

Medien-Information

10.02.2011



**Erzdiözese
Freiburg**

**Stabsstelle Kommunikation
der Erzdiözese Freiburg**
Schoferstr. 2, 79098 Freiburg
Tel. 0761-2188-243
Fax 0761-2188-427
pressestelle@erzbistum-freiburg.de
www.erzbistum-freiburg.de
Verantwortlich: Georg Auer

Weniger Abmeldungen vom katholischen Religionsunterricht

Bilanz des Schuljahres 2009/2010 im Erzbistum Freiburg

Freiburg (pef). Der Anteil der vom katholischen Religionsunterricht abgemeldeten Schülerinnen und Schüler im Erzbistum Freiburg ist rückläufig: Hatten sich im Schuljahr 2008/09 noch 4,1 Prozent aller katholischen Schüler an öffentlichen Schulen vom katholischen Religionsunterricht abgemeldet, so sank dieser Anteil im Schuljahr 2009/10 auf 3,85 Prozent. Dies geht aus einer Pressemitteilung des Erzbischöflichen Ordinariates auf Basis der öffentlichen Schulstatistiken vom Donnerstag (10.02.) hervor. „Der geringe Anteil an Abmeldungen spricht für die Qualität der Religionslehrer und ihres Unterrichts“, zieht Dr. Axel Mehlmann Bilanz, der im Erzbistum Freiburg für Religionsunterricht an den Schulen verantwortlich ist.

Im Erzbistum Freiburg besuchten im Schuljahr 2009/10 insgesamt 674.550 Schüler öffentliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft. Davon nahmen rund 43 Prozent am katholischen Religionsunterricht teil.

Die hohe Zahl von Schülern ohne Religionsunterricht an beruflichen Schulen bereitet dem Ordinariat weiterhin Sorge. Ihr Anteil erhöhte sich im Vergleich zum vorhergehenden Schuljahr von 20,05 auf 20,65 Prozent. „Der Anteil würde sogar noch höher ausfallen, hätte die Erzdiözese Freiburg nicht den Anteil der von der Kirche angestellten Lehrkräfte in den beruflichen Schulen verstärkt; er beträgt jetzt 35,4 Prozent“, berichtet Domkapitular Dr. Mehlmann. Auch an den Sonderschulen steigt der Anteil der von der katholischen Kirche angestellten Lehrkräfte von Jahr zu Jahr; aktuell wurden 49,5 Prozent der Unterrichtsstunden durch sie erteilt.

Der demographische Wandel macht sich auch bei den Schülerzahlen bemerkbar. Die Schulen im Erzbistum Freiburg verzeichneten im Schuljahr 2009/10 rund 9.600 Schüler weniger als im Vorjahr, was sich auch in der Anzahl der Teilnehmer am katholischen Religionsunterricht niederschlägt. Insgesamt waren dies 287.090 Schüler, was einem Rückgang von 2,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Mit rund zwei Millionen Katholiken gehört das Erzbistum zu den großen der 27 Diözesen in Deutschland. Auch der Kurznachrichtendienst „Twitter“ bietet Informationen aus dem Erzbistum an - unter <http://twitter.com/BistumFreiburg>. Den Medien-Monitor des Erzbistums stellen wir unter <http://twitter.com/MeMoEBFR> bereit. Bei „Facebook“ können interessierte Internetnutzer sich ebenfalls informieren - unter <http://www.facebook.com/erzdioezese-freiburg>.